

WIR LADEN EIN:

Betroffene, Interessierte, med. Fachpersonal und Ärzte



CME ZERTIFIZIERT

3. TRAUNSTEINER KREBSKONGRESS

www.onkologischeszentrum-traunstein.de

27. bis 29. April 2017



ONKOLOGISCHES
ZENTRUM
TRAUNSTEIN

HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

GEMEINSAM GEGEN DEN KREBS ist nicht nur die Philosophie unseres Onkologischen Zentrums sondern steht auch wieder für das Programm unseres **3. Traunsteiner Krebsskongress 2017**, zu dem wir Sie vom 27. bis 29. April sehr herzlich einladen möchten.

Den Auftakt bildet der renommierte Hamburger Krebspezialist und Genforscher Thorsten Schlomm, der Sie in das digitale Zeitalter der heutigen Krebsmedizin entführen wird. Ein besonderer Vortrag an einem besonderen Ort. Auch für Nichtmediziner absolut geeignet!

Am „Patiententag“, dem 28 April, stehen aktuelle Themen zur Vorsorge und Therapie der wichtigsten Krebserkrankungen im Vordergrund. Betroffene und Interessierte können sich informieren, mit Experten diskutieren und dabei Berührungspunkte abbauen.

Erstmals werden wir auch an diesem Tag praxisnahe Fortbildungskurse für medizinisches Fachpersonal anbieten.

Höhepunkt des Tages wird dann sicherlich die Abendveranstaltung sein, bei der BR-Moderator Norbert Joa mit Gästen (u.a. LaBrassBanda-Frontman Stefan Dettl) und Betroffenen (u.a. Olympiamedaillengewinnerin Steffi Böhler) auch über die Schattenseiten des Lebens sprechen wird. Eine gute Gelegenheit an diesem Abend auch die Gründung des Vereines zur psychosozialen Betreuung Krebserkrankter in der Region „Gemeinsam im Chiemgau e.V.“ zu unterstützen.

Der 29. April steht dann traditionell wieder im Zeichen der ärztlichen Fortbildung. Spannung verspricht sicherlich die Diskussionsrunde mit Landrat Siegfried Walch und dem Vorstandsvorsitzendem der KSOB, Dr. Uwe Gretscher, zur Gesundheitsversorgung im Chiemgau.

Im Anschluss daran werden wir in kurzen Vorträgen, absolut praxisrelevante, fachübergreifende Aspekte der Krebsbehandlung im Alltag beleuchten. Ganz bewusst soll hier kurzweilig ein möglichst breites Themenspektrum allen medizinischen Bereichen nahe gebracht werden. Hochinteressant wird sicherlich der Auftritt des Kommunikationspsychologen Oliver Keifert sein, der Tipps und Tricks im Umgang mit der „Überbringung schlechter Nachrichten“ vermittelt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Bildungszentrum in Traunstein begrüßen zu dürfen.

Im Namen des
gesamten Leitungsteams

Prof. Dr. Dirk Zaak Dr. Thomas Kubin
Reinhold Frank PD Dr. Rolf Schauer

ORGANISATION

Reinhold Frank Prof. Dr. Dirk Zaak
Michael Kramer Tobias Kronawitter Rupert Übelherr

Telefon: 0861/705-1533
Telefax: 0861/705-2465
E-Mail: oz@kliniken-sob.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter

Onkologisches Zentrum
Klinikum Traunstein
Cuno-Niggel-Str. 3
83278 Traunstein

Veranstaltungsort

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Kliniken Südstbayern AG
Herzog-Friedrich-Straße 6
83278 Traunstein

FROM BENCH TO WORK
findet am 27.4. im "Tropical"
Ludwigstr. 17 in Traunstein statt

Besuchen Sie uns im Internet

www.onkologischeszentrum-traunstein.de

Eintritt

Der Eintritt für die Veranstaltung ist kostenlos.
(Reservierung für Abendveranstaltung unter oz@kliniken-sob.de)

**In Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband Traunstein.
In Verbindung mit dem 12. Chiemgauer Krebsskongress.**

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Kongresses als ärztliche Fortbildung ist beantragt.



GEMEINSAM GEGEN DEN KREBS

PROGRAMM AM 27. APRIL 2017

■ FROM BENCH TO WORK („Tropical“ Ludwigstr. 17, Traunstein)

19:00–21:00 Uhr

Gene und Bits: Die Zukunft ist schon Gegenwart (T. Schlomm)

Ein - nicht nur für Mediziner - außerordentlich spannender und kurzweiliger wissenschaftlicher Vortrag über Fluch und Segen des digitalen Zeitalters in der Krebsmedizin.

Lassen Sie sich vom international renommierten Hamburger Krebsforscher Thorsten Schlomm in die Welt der Big Data und der großen Konzerne entführen.



PROGRAMM AM 28. APRIL 2017

■ KONGRESSERÖFFNUNG

14:00–14:15 Uhr

Oberbürgermeister C. Kegel, D. Zaak

■ VORTRÄGE IN DER AULA – Im Fokus

14:15–16:30 Uhr

14:15–15:15 Uhr

Eine Erfolgsgeschichte: 10 Jahre Brust- und Darmzentrum

C. Schindlbeck und R. Schauer im Gespräch mit BR-Moderator N. Joa

Darmspiegelung live (A. Kreuzmayr)

15:15–16:00 Uhr

Krebs und Ernährung: Was hilft wirklich? (J. Hübner)

Nahrungsergänzungsmittel, Diäten oder doch fernöstliche Kräuter? Die Jenaer Onkologin Jutta Hübner räumt mit Vorurteilen auf und sagt Ihnen was Sie tun können.

16:00–16:30 Uhr

Pause, Besuch der Industrierausstellung und Infostände

■ KURZVORTRÄGE

16:30–18:00 Uhr

Sie fragen, Experten antworten (parallel in den Seminarräumen)

Was gibt es Neues in der Behandlung von Brust-, Darm-, Prostata- Lungen- und Blutkrebs (Lymphome, Leukämien)?

■ SEMINARE FÜR PFLEGEKRÄFTE UND MFAS (zertifiziert)

16:30–18:00 Uhr

Blutentnahme, intravenöse Zugänge, Infusionen: Technik, rechtliche Aspekte, Arbeitsmedizin und praktische Übungen (T. Weidlich, J. Jostl)

Stomatherapie – Tipps und Tricks (D. Sorré)

Beratung und Nebenwirkungsmanagement in der Tumorthherapie (A. Schneider)

■ TALK IN DER AULA Eins zu Eins

17:30–18:30 Uhr

17:30–18:00 Uhr

Wie das körpereigene Abwehrsystem gegen Krebs helfen kann

N. Joa im Gespräch mit T. Kubin

18:00–18:30 Uhr

Neu in Traunstein - Brustrekonstruktionen mit körpereigenem Gewebe

N. Joa im Gespräch mit A. Rashmanian-Schwarz

■ HILFE DIREKT



Torwandschießen für den guten Zweck

In Kooperation mit dem FC Bayern Fanclub Rot-Weiße-Traun Traunstein e.V.

(Der Erlös kommt direkt Betroffenen zu)

■ INFORMATIONSTÄNDE

Selbsthilfegruppen, Beratungsdienste, Brückenschwestern, Hospizangebote und Industrierausstellung

PROGRAMM AM 28. APRIL 2017

■ DER ABEND IN DER AULA Leben mit der Erkrankung

19:30–21:00 Uhr



Norbert Joa

„Licht und Schatten im Leben - Wie es sich anfühlt, wenn die Sonne wieder scheint!“

Norbert Joa, Stefan Dettl, Steffi Böhler und weitere Gäste im Gespräch

Eine Krebserkrankung kann von heute auf morgen das innere Gleichgewicht ins Wanken bringen. BR-Moderator Norbert Joa spricht mit Gästen, Betroffenen und Angehörigen, wie es ist, wenn „wieder Licht am Ende des Tunnels“ ist. Mit dabei u.a. Weltklasse-Langläuferin Steffi Böhler, die über Ihre ganz persönlichen Erfahrungen berichtet sowie Stresstherapeut Dr. Philip Janda. Und dazwischen immer wieder, durchaus auch mit Tiefgang: LaBrassBanda Frontman Stefan Dettl. Er wird diesem Abend eine besondere Note verleihen...



Stefan Dettl

Reservieren Sie für diesen Abend, der noch weitere Überraschungen bietet, unbedingt einen Platz.



Steffi Böhler



Dr. Philip Janda

PROGRAMM AM 29. APRIL 2017

■ BEGRÜSSUNG

09:00–09:15 Uhr

U. Gretscher (Vorstandsvorsitzender Kliniken Südostbayern AG)
M. Kretschmar (Vorsitzende ÄKV)
D. Zaak (Sprecher Onkologisches Zentrum)

■ IM BRENNPUNKT

09:15–10:00 Uhr

Hochleistungsmedizin in Traunstein

N. Joa im Gespräch mit Landrat S. Walch und Vorstandsvorsitzendem U. Gretscher

■ KURZ UND PRÄGNANT I - Onkologie für die tägliche Praxis

10:00–11:30 Uhr

10:00–11:00 Uhr / Moderation: T. Auberger, T. Kubin

- Langzeitüberleber: geheilt aber nicht gesund? (F. Zettl)
- Parenchyembuckel oder Zufallsbefund Nierentumor: Was tun? (J. Schuhbeck)
- Koloskopievorsorge: Wer, wann, wie, wie oft? (M. Buchhorn)
- E-Zigaretten: Fluch oder Segen? (C. Geltner)

11:00–11:30 Uhr Pause, Besuch der Industrieausstellung und Informationsstände

■ ONKOLOGISCHE KOMMUNIKATION

11:30–12:15 Uhr

„Wie überbringe ich die schlechten Nachrichten?“

Der Kommunikationspsychologe Oliver Keifert vermittelt Tipps und Tricks im Umgang mit Krebspatienten

■ KURZ UND PRÄGNANT II - Onkologie für die tägliche Praxis

12:15–14:00 Uhr

Moderation: R. Frank, D. Zaak

- Und wer kümmert sich um uns? Strategien bei Fehlleistung und Überlastung (R. Müller)
- Apps, Web und Pad: Was kommt im Alltag auf uns zu? (R. Frank)
- Stationär oder ambulant?: Krankenhausökonomie 2017 (S. Paech)
- BRCA-Test: Der Angelina-Jolie-Effekt (C. Schindlbeck)
- Prostatakarzinom: PSA zu Unrecht in Verruf? (T. Hofmann)

■ KURZVORTRÄGE

10:00–12:00 Uhr

Sie fragen, Experten antworten (parallel in den Seminarräumen)

Was gibt es Neues in der Behandlung von Brust-, Darm-, Prostata- Lungen- und Blutkrebs (Lymphome, Leukämien)?

REFERENTEN UND MODERATOREN

Dr. med. Felix Anthuber

Ltd. Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Thomas Auberger

Chefarzt der Abteilung für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Ina Boeters

Hämatonkologische Praxis, Trostberg

Dr. med. Matthias Buchhorn

Oberarzt der Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Interventionelle Endoskopie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Elisabeth Dietl

Oberärztin der Abteilung für Hämatologie - Onkologie - Palliativmedizin, Klinikum Traunstein

Reinhold Frank

Leiter Qualitätsmanagement Kliniken SOB AG

Dr. med. Christian Geltner

Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall

Dr. med. Uwe Gretscher

Vorstandsvorsitzender, Kliniken Südostbayern AG

Dr. med. Elke Hagenreiner

Oberärztin der Abteilung für Hämatologie - Onkologie - Palliativmedizin, Klinikum Traunstein

Dr. med. André Hoffmann

Gastroenterologische Facharztpraxis, Traunstein

Dr. med. Thomas Hofmann

Ltd. Oberarzt der Klinik für Urologie, Klinikum Traunstein

Karl-Heinz Höfl

Gastroenterologische Facharztpraxis, Traunstein

Prof. Dr. med. Jutta Hübner

Integrative Onkologie, Abt. Hämatologie und Intern. Onkologie, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Ingrid Jacob

Oberärztin der Abteilung für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Philip Janda

Präventivmediziner, Stresstherapeut, München

Norbert Joa

Journalist und Moderator, Bayerischer Rundfunk, München

Julia Jostl

Onkologische Fachpflegekraft, Kliniken Südostbayern AG

Dr. med. Peter Kanngießer

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Klinikum Traunstein

Oliver Keifert

Kommunikationspsychologe, Keifert:denkt, Karlsruhe

Dr. med. Johannes Kern

Gemeinschaftspraxis Fridolfing

Dr. med. univ. Cornelia Kneisl

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Andreas König

Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Anton Kreuzmayr

Chefarzt der Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Interventionelle Endoskopie, Klinikum Traunstein

Dr. med. Thomas Kubin

Chefarzt der Abteilung für Hämatologie - Onkologie – Palliativmedizin, Klinikum Traunstein

Dr. med. Rupert Müller

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing

Dr. med. Stefan Paech

Medizinischer Direktor, Kliniken Südostbayern AG

Prof. Dr. Afshin Rahmanian-Schwarz

Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie, Klinikum Traunstein

Dr. med. univ. Birgit Reinisch

Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Klinikum Traunstein

PD Dr. med. h.c. mult. Rolf Schauer

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, Klinikum Traunstein

Prof. Dr. med. Christian Schindlbeck

Chefarzt der Frauenklinik, Klinikum Traunstein

Prof. Dr. med. Thorsten Schlomm

Leitender Arzt der Martini-Klinik, UKE Hamburg

Anton Schneider

Onkologische Fachpflegekraft, Kliniken Südostbayern AG

Dr. med. Josef Schuhbeck

Chefarzt der Klinik für Urologie, Klinikum Traunstein. Gemeinschaftspraxis für Urologie, Traunstein

Dominik Sorré

Gesundheitspfleger und Fachkraft für Stomatherapie, Kliniken Südostbayern AG

Dr. med. Christian Stöberl

Hämatonkologische Gemeinschaftspraxis, Bad Reichenhall-Freilassing

Dr. med. Wolfram Turnwald

Leitender Arzt der Frauenklinik, Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall

Siegfried Walch

Landrat Landkreis Traunstein

Dr. med. Patrick Weidlich

Chefarzt der Klinik für Urologie, Klinikum Traunstein. Gemeinschaftspraxis für Urologie, Traunstein

Dr. med. Tanja Weidlich

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Betriebsmedizin, Kliniken Südostbayern AG

Dr. med. Eva Weiß

Ltd. Oberärztin des Brustkrebszentrum Klinikum Traunstein

Dr. med. Armin Will

Praxis für Urologie, Trostberg

Prof. Dr. med. Dirk Zaak

Chefarzt der Klinik für Urologie, Klinikum Traunstein. Gemeinschaftspraxis für Urologie, Traunstein

Dr. med. Florian Zetti

Ltd. Oberarzt der Abteilung für Hämatologie - Onkologie - Palliativmedizin, Klinikum Traunstein

■ FIRMEN*

abbvie

Abbvie (1000)

FERRING
PHARMACEUTICALS

Ashfield Healthcare GmbH (1500)



FARCO-PHARMA

Farco Pharma (2500)

**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi (1000)

 **astellas**

Astellas Pharma GmbH (2000)

AstraZeneca 

Astra-Zeneca GmbH (1000)



Hexal AG (1000)

 **IPSEN**
Innovation for patient care

Ipsen Pharma (2500)



Bayer Vital GmbH (1000)

Baxter

Baxter Deutschland GmbH(1000)

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF **Johnson & Johnson**

Janssen Cilag GmbH (4000)

Lilly

Lilly Deutschland GmbH (1000)

 **Boehringer
Ingelheim**

Boehringer-Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG (1000)

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Aesculap AG - a B. Braun brand
(1000)

medac

Medac GmbH (1250)

Medtronic
Further. Together

Medtronic (1000)

 **Bristol-Myers Squibb**

Bristol-Myers Squibb (1500)

 **bk**
ultrasound
powered by analogic

Bk medical GmbH (1000)

MERCK

Merck (1000)

 **MSD**

MSD Sharp und Dohme GmbH
(2000)

 **Celgene**

Celgene (1000)

ETHICON Shaping
the future
of surgery
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

Ethicon (1000)

 **NOVARTIS**

Novartis Pharma GmbH (1000)

 **Pfizer Oncology**

Pfizer Pharma GmbH (1000)

OLYMPUS®

Olympus Deutschland GmbH
(1000)

SANOFI

Sanofi – Aventis
Deutschland GmbH (1000)

Takeda

Takeda Pharma Vertrieb
GmbH & Co. KG
(3000)

Roche

Roche Pharma AG
(4000)

SERVIER

Servier (1000)

TEVA
TEVA PHARMACEUTICALS USA

Teva (1500)

Ihre zuverlässigen Begleiter

Sterile Gleitgele für die Urologie

Instillagel®
Endosgel®

Einfache Handhabung
Direkte Instillation in die Harnröhre

Bewährte Qualität
International anerkannt

Hohe Sicherheit
Reduktion von Verletzungen
und Infektionen

G_A_01_1016_D



Instillagel®

Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid, Chlorhexidindigluconat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat. **Zusammensetzung:** 6 ml Gel enthalten: 125,40 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O, 3,14 mg Chlorhexidindigluconat, 3,76 mg Methyl-4-hydroxybenzoat, 1,57 mg Propyl-4-hydroxybenzoat; 11 ml Gel enthalten: 230,00 mg Lidocainhydrochlorid 1 H₂O, 5,75 mg Chlorhexidindigluconat, 6,90 mg Methyl-4-hydroxybenzoat, 2,87 mg Propyl-4-hydroxybenzoat; Sonstige Bestandteile: Hyetellose, Propylenglycol, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser; **Anwendungsgebiete:** Als Gel zur Schleimhautdesinfektion und zur Lokalanästhesie z. B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Endoskopen, Wechsel von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel® 6 ml/11 ml sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich. In sehr seltenen Fällen (weniger als 0,01 %) können allergische Reaktionen (in den schwersten Fällen ein anaphylaktischer Schock) auf ein Lokalanästhetikum vom Amidtyp und/oder auf Chlorhexidin auftreten. **Anwendung bei Kindern:** Die systemische Absorption von Lidocain kann bei Kindern erhöht sein, deshalb ist dementsprechend Vorsicht geboten. In der Regel sollte die maximale Dosis bei Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren 2,9 mg Lidocain-Hydrochlorid pro kg Körpergewicht nicht überschritten werden. Dies entspricht 1,5 ml Instillagel® 6 ml/11 ml pro 10 kg Körpergewicht. In sehr seltenen Fällen (weniger als 0,01 %) kann Chlorhexidin und/oder Methyl- bzw. Propyl-4-hydroxybenzoat Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Bitte teilen Sie jede beobachtete Nebenwirkung, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben ist, Ihrem Arzt oder Apotheker mit. **Warnhinweise:** Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

FARCO-PHARMA GmbH, Köln, Germany

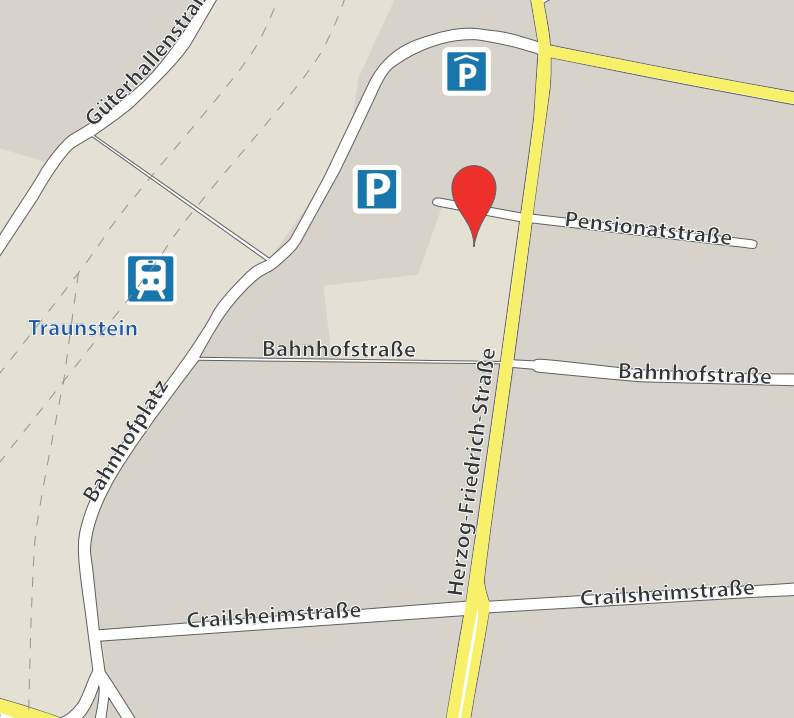


FARCO-PHARMA

www.farco-pharma.de

* Die Offenlegung erfolgt gemäß FSA-Transparenzkodex.

Sämtliche Gelder werden ausschließlich zweckgebunden für die Veranstaltung verwendet.
In Klammern: Höhe der finanziellen Unterstützung der Veranstaltung in Euro.
Alle zentrumsinternen Referenten sind honorarfrei.



WIR FREUEN UNS AUF DEN DIALOG MIT IHNEN

Das Team des
Onkologischen Zentrums Traunstein

Telefon: 0861/705-1533
Telefax: 0861/705-2465
Mobil: 0160/3674449
E-Mail: oz@kliniken-sob.de



ONKOLOGISCHES
ZENTRUM
TRAUNSTEIN